



Das Forum für Gebäude- und Energietechnik befindet sich in Halle 5.0, Stand B 98

## › ISH 2005 ‹

### Wichtige Diskussion an jedem Mittag

Während der ISH wird der ZVSHK-Stand zur Anlaufstelle für die Fachhandwerker. An jedem Messetag steht Punkt 12 Uhr im Forum für Gebäude- und Energietechnik in Halle 5.0, Stand B 98, ein bedeutsames Thema für die SHK-Branche im Mittelpunkt. Unter dem Motto „das Handwerk will Antworten“ hat der ZVSHK prominente Teilnehmer aus Politik, Wirtschafts-

und Fachkreisen eingeladen, um jeweils in einer Podiumsdiskussion folgende Themen zu behandeln:

- \* Dienstag, 15. März: Trinkwasserinstallationen in Deutschland – ein potenzielles Infektionsreservoir?
- \* Mittwoch, 16. März: „Drei, zwei, eins – meins!“ – Brauchen wir neue Wege im Vertrieb?
- \* Donnerstag, 17. März: EU-Richtlinien zur Steigerung der Energieeffizienz – Brüsseler Dirigismus oder Die Chance zur energetischen Sanierung in Europa?

\* Freitag, 18. März: Raumklimatisierung – purer Luxus oder Notwendigkeit für menschliches Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit?

\* Samstag, 19. März 2005: Mit Hightech und Kundenorientierung fit für morgen – Strategien des SHK-Handwerks zur Fachkräftesicherung.

Neben den Diskussionen am Mittag sind täglich um 10:30 Uhr, 14:30 Uhr und 16:00 Uhr weitere Fachvorträge geplant. Detaillierte Informationen lassen sich unter [www.wasserwaermeluft.de](http://www.wasserwaermeluft.de) abrufen.



Der Handwerkermarken-Wettbewerb ist mit 10 000 Euro dotiert

### Handwerkermarken Wettbewerb startet

Nach 2003 fällt auf der ISH erneut der Startschuss für den Wettbewerb „Bäder & Heizung mit Handwerkermarken“. Hierbei geht es um die Präsentation von Installationen, die bevorzugt mit Produkten der 16 Handwerkermarken-Partner ausgestattet wurden. Derzeit sind dies die Unternehmen Dehoust, Duravit, Duscholux, Emco, GEP, Hansa, Hoesch, Hüppe, Kermi, Oras, Oventrop, Purmo DiaNorm, Reflex, Roth, Sanipa sowie Syr.

Die Teilnahme an diesem Wettbewerb steht SHK-Mitgliedsbetrieben offen, die bei den angemeldeten Objekten zahlreiche Produkte der Handwerkermarken-Partner eingebaut und die das Handwerkermarken-Paket angefordert haben. Die Handwerkermarken-Partner haben sich dem professionellen Vertriebsweg verschrieben. Daher ist es Ziel dieses Wettbewerbs, das Bewusstsein über die Vorteile dieses Vertriebsweges zu fördern und zu belegen, dass mit den Handwerkermarken beispielhafte Bäder und Heizungsanlagen zu realisieren sind. Das angemeldete Objekt muss in Deutschland liegen und zwischen Januar und Oktober 2005 abgeschlossen worden sein. Aus einer Planungsunterlage und einem kurzen Baustellenbericht muss hervorgehen,

welche Aufgaben zu lösen waren oder welcher Planungswunsch des Bauherrn zugrundelag. Alle Unterlagen müssen bis zum 31.10.2005 beim ZVSHK eingehen. Danach wählt eine Fachjury die zehn bestgelungenen Realisierungen aus, die im Anschluss fotografiert und veröffentlicht werden sollen. Als Hauptpreis winken 10 000 Euro.

### Heizlastberechnung

#### Komplett-Paket fertig

Erstmals sind in einer europaweit gültigen Normenreihe für Warmwasser-Heizungsanlagen Regeln erstellt worden, die von der Planung bis hin zu Installation und Betrieb anzuwenden sind. Zum Teil werden diese Normen durch nationale Anhänge ergänzt. Eine eigenständige Norm zur Planung von Warmwasserheizungsanlagen hat es in Deutschland bisher



Gesamtpaket mit Normen, Kommentaren und Berechnungen für die Planung von Heizungsanlagen

nicht gegeben. Die bekanntesten Normen diesbezüglich waren die DIN 4751 Teil 1–3 zur Bestimmung der Sicherheitstechnischen Ausrüstung der Wärmeerzeuger sowie die DIN 4708 Teil 2 zur Auslegung von Ausdehnungsgefäßen. Der ZVSHK hat in Zusammenarbeit mit dem BHKS und dem Beuth-

Verlag eine Kommentierung der vorliegenden DIN EN 12828 erstellt, welche die wesentlichen Neuerungen erläutert.

Ebenso wurde das über Jahrzehnte in Deutschland bekannte Berechnungsverfahren zur Ermittlung des Wärmebedarfs nach DIN 4701 Teile 1–3 abgelöst durch neue Heizlastberechnungsverfahren nach DIN EN 12831. Zu dieser Norm wurde neben einer umfassenden Kommentierung ein neues Berechnungsprogramm entwickelt, das unter Einbeziehung von Beispielrechnungen den Umgang mit der neuen Norm erleichtern soll. Im einzelnen besteht der Lieferumfang aus:

- \* DIN EN 12381 Heizungsanlagen in Gebäuden – Verfahren zur Berechnung der Norm-Heizlast; deutsche Fassung 2003
- \* Beiblatt 1 und Änderung zum Beiblatt 1
- \* Kommentar zur DIN EN 12831
- \* DIN EN 12828 Heizungssysteme in Gebäuden – Planung von Warmwasser-Heizungsanlagen; deutsche Fassung 2003
- \* Kommentar zur DIN EN 12828
- \* Vollversion des Berechnungsprogramms zur DIN EN 12831

Dieses Gesamtpaket (Bestell-Nr. T86) können Mitglieder der SHK-Organisation für netto 279 Euro beim ZVSHK bestellen (Nicht-Mitglieder 348 Euro). Eine begrenzte Anzahl gibt es auch im ZV-Bookshop auf der ISH.

### Datenaustausch

#### Mit GAEB und BMEcat in die Zukunft

Was sich in anderen Branchen schon etabliert hat, wird auch für SHK-Kaufleute Wirklichkeit: Im dreistufigen Vertriebsweg wird ein gemeinsamer Weg für einen zeitgemäßen Datenverkehr beschritten, der zurzeit zwischen Industrie, Großhandel und Handwerk im Detail ausgearbeitet wird. Mit der Defini-



Einblick ins neue Zeitalter des Datenaustausches bietet ein Folder mit CD-ROM

tion des SHK-BMEcat für die Artikelstammdaten unter Einbindung der EAN (Europäische Artikel Nummer) und der Verabschiedung einer entsprechenden Datenqualitätsrichtlinie stehen weitere Schritte bevor. Mehr zu diesem Thema gibt es im ISH-Forum für Gebäude- und Energietechnik in Halle 5.0, Stand B 98. Dort ist auch der Folder „Verfahren für den Datenaustausch in der SHK-Branche“ mit CD-ROM erhältlich.

#### ...Termine ...Fakten ...Informationen

15.–19. März 2005  
Messe ISH, Frankfurt/M.

8.–15. Mai 2005  
14. Unternehmerseminar für SHK-Handwerker, Mallorca

27./28. Mai 2005  
Bundesweiter Kachelofenbauertag, Sylt

17. Juni 2005  
2. Öl-Symposium, Baden-Baden

Telefon (0 22 41) 9 29 90  
Telefax (0 22 41) 2 13 51  
info@zentralverband-shk.de  
www.wasserwaermeluft.de